

FLORA – Schwerpunktregionen

FLORA Region Thermenregion, Niederösterreich

*FLORA Partner: Landschaftspflegeverein Thermenregion und Bioschafhof Sonnleitner, Fam. Frank
Niederösterreich*

Geschützte Flächen: 80 Hektar

Biotoptypen: Halbtrocken- und Trockenrasen, Steppe Steinfeld

FLORA Prämie/Jahr: € 70.000

Der Verein ist eine regionale ehrenamtliche Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, die letzten offenen Weide- und Heidelandschaften in der Thermenregion zu erhalten. Der Verein kooperiert eng mit dem letzten bedeutenden Schafbetrieb der Region, Biohof Fam. Frank. Der Verein ist ein herausragendes Beispiel für eine regionale Naturschutzinitiative, die durch intensive Kooperation mit Akteuren aus der Landwirtschaft und Gemeinden eine breite ökologischen als auch eine gesellschaftliche Wirkung hat. Blühendes Österreich und der Verein haben eine Public-Private-Partnership mit den dreizehn Gemeinden gestartet. Diese Gemeinden werden ab 2019 ebenfalls den Verein finanziell unterstützen.

FLORA Region, Steyrtal-Kalkalpen, Oberösterreich

FLORA Partner: Bergwiesn, Kulturlandschaftserhaltungsverein Steyrtal, OÖ

Geschützte Flächen: 35 Hektar

FLORA Prämie/Jahr: € 17.000

Biotoptypen: artenreiche einmahdige Magerwiesen und Halbtrockenrasen,

Bergwiesn ist eine herausragende Naturschutz- und Bergbauerninitiative. Bergwiesn ist ein Vorzeigeprojekt, das überregionale Wirkung entfalten kann. Bergwiesn rettet hochgradig gefährdete Biotoptypen, hauptsächlich artenreiche ein- und zweimahdige Bergwiesen. Diese spielen mittlerweile kaum mehr eine Rolle für die landwirtschaftliche Produktion. Die Einbindung von Jugendlichen in die Bewirtschaftung ist zugleich Vorzeigemodell für Freiwilligen- und Jugendarbeit im ländlichen Raum.

LEADER

LEADER-Projekt: Ökologische Kleinwaldbewirtschaftung Elsbeere-Wienerwald, Phase I

Partner: LEADER-Region Elsbeere-Wienerwald und Umweltbundesamt, NÖ

Projektunterstützung: € 18.000

Die Region Elsbeere Wienerwald hat sich in ihrer Strategie einige Ziele zur ökologischen Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie zur CO₂-Einsparung und CO₂-Speicherung gesetzt. Das vorliegende Projekt setzt sich zum Ziel, wenig bzw. nicht bewirtschaftete, hofferne, regionale Kleinwälder zu finden, für diese ein individuelles ökologisches Bewirtschaftungskonzept zu erstellen und gleichzeitig den Blick der BewirtschafterInnen und BesitzerInnen auf den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung, Ökologie und Klimawandelanpassung zu schärfen. Projekt- und Leadpartner ist das Umweltbundesamt.

LEADER-Projekt: Biodiversitätsgemeinden Naturpark Südsteiermark

Partner: Naturpark Südsteiermark mit seinen 15 Naturparkgemeinden, Steiermark

Projektunterstützung: € 15.000

Das initiierte Projekt soll in den Naturparkgemeinden, durch eine naturnahe Gestaltung der gemeindeeigenen öffentlichen Flächen, zu einer Steigerung der Biodiversität führen. Versiegelung und homogene Bepflanzung von öffentlichen Flächen ist mit ein Grund für den Rückgang heimischer Artenvielfalt. Der große Vorteil an diesem Projekt ist der vielfach geringere Pflegeaufwand der neuen naturnah gestalteten Flächen, der somit neben der Steigerung der Artenvielfalt ein enormes Einsparungspotential für die Gemeinden bietet.

BRENNESSEL

Neue Projekteinreichungen beim Naturschutz- und Gemeindepreis ab Mai 2019.

Die PreisträgerInnen der Brennessel 2017 und die bisher ermöglichten Leuchtturmprojekte von Gemeinden, Vereinen, Einzelpersonen, Schulen und Kindergärten finden Sie unter

www.diebrennessel.at